

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 21

Donnerstag, 24. Mai 2018

78. Jahrgang

Tag der offenen Tür in der Außenstelle Kindergarten Wiesenäcker



Am vergangenen Freitag lud der Kindergarten Wiesenäcker zum Tag der offenen Tür in seiner Außenstelle ein. Bei strahlendem Sonnenschein waren viele Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte der Einladung gefolgt. Bürgermeister Christoph Wild freute sich über die große Besucherzahl und schloss sich dem Begrüßungslied der Blumengruppe an. Er sei sehr froh darüber, dass mit dem Bau der Modulanlage deutlich mehr Betreuungsplätze für die Zeit bis zur Fertigstellung des Kindergartenneubaus an der Bietenhauser Straße zur Verfügung stehen. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, die den Bau der Modulanlage vorangebracht und ausgestaltet hätten - bei der Kindergartenleiterin, Frau Judy Schmitt und ihrem gesamten Team sowie beim Gemeinderat und der Ver-

waltung für ihr Mitwirken an der Umsetzung des Projekts. Nicht zuletzt bedankte sich Bürgermeister Wild bei der Katholischen Kirchengemeinde für die Bereitstellung des Geländes und die unkomplizierte Zusammenarbeit und bei den Eltern, die die Bewirtung des Tags der offenen Tür übernommen hatten.

Nachdem Frau Judy Schmitt die neue Modulanlage aus pädagogischer Sicht näher erläutert und vorgestellt hatte, klang der „offizielle Teil“ mit einem weiteren Lied der Kinder aus. Danach hatten alle Gelegenheit, sich die neuen Räume genauer anzuschauen und zusammen mit dem Kindergarten team rund um das Thema „Blumen“ zu basteln. Bei Getränken, Waffeln und Kuchen saßen alle noch lange auf dem sonnenüberfluteten Hof beieinander.



Hirrlinger Kleinkunstreihe 2018

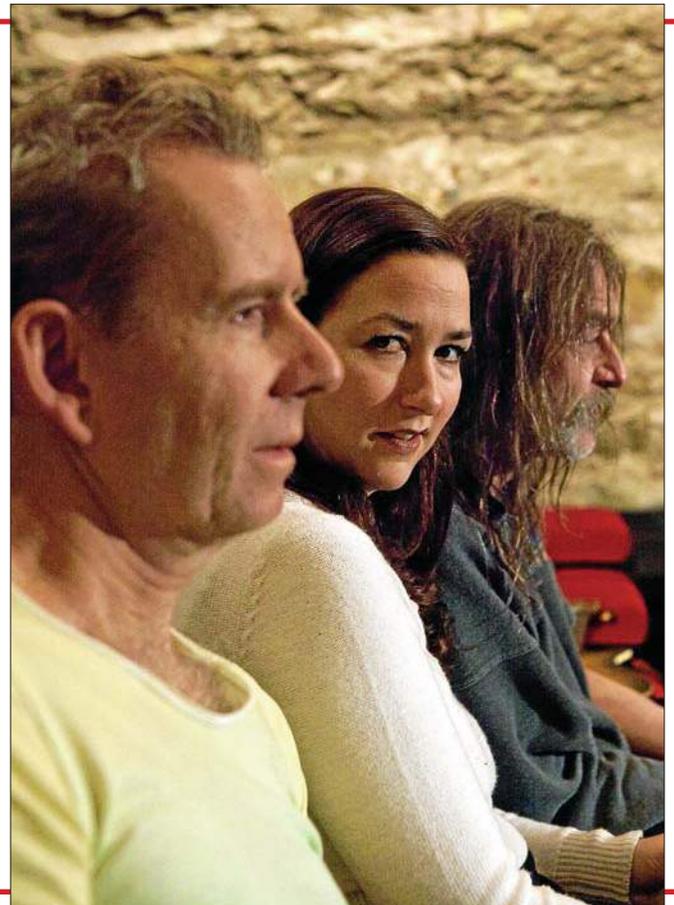
mit Heiner Kondschak

Tausendsassa Heiner Kondschak hat wieder einmal einen wunderbaren Abend arrangiert! Zusammen mit der genialen Sängerin Chrysi Taoussanis und Christian Dähn (Schlagzeug, Geige und viele andere Instrumente) zelebriert er nach dem Motto „Still crazy after all these years“ einen grandiosen Paul-Simon-Abend.

Termin: Freitag, 08. Juni 2018
um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Hirrlingen

Vorverkaufsstellen:

KSK Hirrlingen, Gemeinde Hirrlingen, Geschäftsstellen Schwäbisches Tagblatt, Agentur rothrot, Tel. 07472 9379191



Geänderter Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe des Gemeindeboten muss der Redaktionsschluss wegen des Feiertages **Fronleichnam** auf **Montag, 28. Mai 2018, 10.00 Uhr auf dem Rathaus vorverlegt** werden.

Wir bitten um Beachtung, da später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Verlag

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 26.05.2018

Obere Apotheke, Meinradstr. 2
Haigerloch, Tel. 07474 95960

Sonntag, 27.05.2018

Killertal-Apotheke, Killertalstr. 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Donnerstag, 31.05.2018

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Str. 31
Hechingen, Tel. 07471 9757562

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation



Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psb@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung



Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2018

TOP 1 - Sanierung Straßenbeleuchtung/Umrüstung auf LED-Technologie hier: Ortstermin Bemusterung

Am 22.09.2015 hatte der Gemeinderat beschlossen, die nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) der Gemeinde zustehende Zuwendung in Höhe von 52.729,62 € für die Umrüstung von Straßenbeleuchtung von HQL-Leuchten auf LED-Leuchten zu verwenden.

Mit der Umsetzung dieses Vorhabens wurde das Ingenieurbüro Heusel und Siess GbR, Reutlingen, beauftragt. Dieses erarbeitete in der Folgezeit im Jahr 2016 ein Konzept, nach dem insgesamt 107 Leuchten in verschiedenen Straßen der Gemeinde umgerüstet werden sollen. Eine aktuelle Kostenberechnung ergibt voraussichtliche Gesamtkosten von 89.808 € für die Maßnahme.

Die Ausschreibung der Maßnahme soll in 2 Losen (Beschaffung der Leuchten, Montageleistungen) erfolgen und steht jetzt zur Umsetzung an, da das Vorhaben nach den Vorschriften des KInvFG bis spätestens Ende diesen Jahres abgeschlossen sein muss.

Zur Vorbereitung der Ausschreibung wurden vom Ingenieurbüro Heusel und Siess vorab insgesamt 3 Leuchtentypen, die aus technischer Sicht für die örtlichen Gegebenheiten grundsätzlich gleichermaßen geeignet sind, sich aber im Erscheinungsbild unterscheiden, ausgewählt und im Bereich Einmündung Rosenstraße in Bergstraße zur Bemusterung montiert.

Die 3 Leuchtentypen wurden im Rahmen eines Ortstermins in Augenschein genommen und von Herrn Reinhardt vom Ingenieurbüro Heusel und Siess vor Ort erläutert. Im Rahmen der Diskussion wurde u.a. auf Design, Lichtleistung, Blendwirkung, Einsparpotential, Lebensdauer, Preis, Montage und Alternativen eingegangen.

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich für ein „klassisches Modell“ (M4S-68 der Fa. Trapp GmbH) zum Listenpreis von 330 € ausgesprochen, das in den Ausschreibungsunterlagen zu Grunde gelegt werden wird. Alternativ soll das Modell Streetflex in einer rechteckigen Ausführung und der Farbe Silber ausgeschrieben werden.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Bezugnehmend auf den Antrag des Sportvereins zur Bezuschussung von Sanierungsmaßnahmen (vgl. TOP 4) hat Vorstand Mark Biesinger um eine sachgerechte Entscheidung unter Berücksichtigung wichtiger Argumente gebeten. Er hat auf die Größe der Baumaßnahme verwiesen, für die Baukosten i.H.v. 40.000 € veranschlagt sind. Bei einer Be-

zuschussung von max. 5.000 € durch den WLSB und 4.000 € durch die Gemeinde verbliebe ein Eigenanteil von ca. 30.000 €. Für den Verein ist unter diesen Voraussetzungen nicht klar, ob die Sanierungsmaßnahmen wie geplant umgesetzt werden könnten. Außerdem wurde auf das soziale Engagement des Sportvereins mit 120 Jugendlichen und 12 ehrenamtlichen Jugendtrainern verwiesen, die nahezu ganzjährig im Einsatz sind.

Er hat klargestellt, dass keine Bevorzugung des Sportvereins, sondern lediglich eine sachgerechte Entscheidung gewünscht wird.

TOP 3 - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.04.2018 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung auf der Grundlage der Bewerbervorschläge und vorbehaltlich einer Vorkonformation des Gemeinderates zur Vergabe der Planungsleistungen Tragwerksplanung, TGA/Haustechnik sowie Elektroplanung an den wirtschaftlich günstigsten Bewerber. Bürgermeister Wild hat das Ergebnis der Vergabeentscheidung bezüglich der Fachplanungen bekannt gegeben:

- Der Auftrag für die Tragwerksplanung wurde zum Angebotspreis i.H.v. 64.091,16 € (netto) an das Büro Merz Kley Partner ZT GmbH aus Dornbirn vergeben.
- Der Auftrag für TGA/Haustechnik wurde zum Angebotspreis i.H.v. 49.919,10 € (netto) an das Büro ebök Planung und Entwicklung Gesellschaft mbH aus Tübingen erteilt.
- Der Auftrag für die Elektrotechnik wurde zum Angebotspreis i.H.v. 24.163,90 € (netto) an das Büro Zeeb & Frisch GmbH, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, aus Kirchentellinsfurt vergeben.

Die Aufträge wurden am 26.04.2018 erteilt.

TOP 4 - Antrag des SV Hirrlingen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für Baumaßnahmen (Sanierung des Sportheims)

Der Sportverein Hirrlingen 1930 e.V. wandte sich am 03.04.2018 schriftlich an die Gemeindeverwaltung und hat dargelegt, dass sich die seit längerem bekannten Mängel im Dachbereich des im Jahr 1970 erbauten Sportheims in den letzten Wochen verstärkt hätten. Zuletzt sei stellenweise bei Niederschlägen Wasser in den Innenraum (Gaststätte) eingedrungen.

Als Konsequenz daraus wird der Sportverein zeitnah Sanierungsmaßnahmen in die Wege leiten. Dazu gehören insbesondere eine neue Dacheindeckung, die Einbringung einer Dämmung (Arbeiten als Eigenleistung geplant), Flaschnerarbeiten, Gerüstbau- und Fassadenarbeiten sowie Malerarbeiten (Arbeiten ebenfalls als Eigenleistung geplant).

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf Grundlage der vom Sportverein eingeholten Angebote auf 40.788,65 €. In diesem Betrag sind auch Materialkosten für die Gewerke Dämmung und Malerarbeiten enthalten, deren Durchführung in Eigenleistung vorgesehen ist.

Der Sportverein Hirrlingen 1930 e.V. stellt einen Antrag auf Gewährung eines gemeindlichen Zuschusses von 35 % der veranschlagten Kosten.

Beim Württembergischen Landessportbund WLSB wurde ebenfalls ein Förderantrag gestellt. Hier ist allerdings zu beachten, dass der eventuelle Förderbetrag in der Regel auf 3 Jahre verteilt, beginnend ab dem Jahr 2019, zur Auszahlung gebracht wird. Die Höhe dieses Zuschusses ist noch nicht bekannt, wird sich nach Angaben des SV Hirrlingen jedoch auf maximal 5.000 € belaufen.

Bezüglich der Förderpraxis der Gemeinde Hirrlingen für Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten bzw. Gebäuden von sporttreibenden Vereinen sind aus den letzten Jahren zwei Vorgänge mit vergleichbarem Sachverhalt bekannt. Im Jahr 2011 erhielt der Sportverein Hirrlingen einen Zuschuss für die Sanierung des Duschbereichs im Sportheim in Höhe von 10 % der nachgewiesenen Baukosten, maximal jedoch 1.200 €. Zuletzt wurde dem Schützenverein Hirrlingen im

Jahr 2017 ein Zuschuss für Baumaßnahmen zur technischen Nachrüstung der Schießstände in Höhe von 10 % der nachgewiesenen und angefallenen Baukosten gewährt.

Die Verwaltung hat daher vorgeschlagen, in Fortführung der bisher geübten Praxis, die anstehende Sanierungsmaßnahme des Sportvereins Hirrlingen ebenfalls mit einem Zuschuss in Höhe von 10 % der nachgewiesenen und angefallenen Baukosten zu fördern.

Gemeinderat Georg Hurm hat festgestellt, dass eine Bezuschussung mit 10 % der Baukosten zwar eine Gleichbehandlung darstellen würde, aber nicht unbedingt gerecht wäre und hat daher einen Antrag auf Bezuschussung mit 20 % gestellt. Er hat darauf hingewiesen, dass der Sportverein unter anderem auch durch die Sportplatzpflege bereits einen Großteil an Leistung erbringt, die in anderen Gemeinden teilweise vom Bauhof übernommen wird. Die Gemeinde unterstützt grundsätzlich alle Vereine, eine Neiddebatte ist daher nicht sinnvoll. Angesichts der Baukosten, der überfälligen Sanierung, der Bedeutung des Gebäudes und des Umweltaspektes sollte daher von der bisherigen Praxis abgewichen werden.

Aus der Mitte des Gremiums wurden Befürchtungen über Ansprüche anderer Vereine geäußert und darauf hingewiesen, dass alle Vereine sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in der Jugendarbeit engagieren und die Gemeinde daher dem bisherigen Grundsatz treu bleiben sollte.

Mehrheitlich wurde der Antrag von Gemeinderat Hurm befürwortet und klargestellt, dass damit keine Entscheidung gegen andere Vereine verbunden sein soll. Vielmehr solle in Anbetracht des Umfangs und der Bedeutung des Gebäudes für den Verein um eine Ausnahme handeln. Es wurde darauf hingewiesen, dass es sich um eine erhaltende Maßnahme handelt und nicht lediglich um eine Modernisierung oder Erweiterung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wurde auf die Frage der Bevorzugung gegenüber anderen Vereinen, Berufungsfälle, Teuerungsrate und langfristige Erarbeitung von Vereinsförderrichtlinien eingegangen.

Auf Antrag der Gemeinderäte Georg Hurm und Karl-Georg Waller hat der Gemeinderat beschlossen, dem Sportverein Hirrlingen 1930 e.V. unter Berücksichtigung des Umfangs der geplanten Baumaßnahme einen Zuschuss in Höhe von 20 % der nachgewiesenen und angefallenen Baukosten für die Sanierungsmaßnahmen am Dach des Sportheims zu gewähren.

TOP 5 - Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023: Aufstellung der Vorschlagslisten

Gemäß § 36 Gerichtsverfassungsgesetz hat jede Gemeinde bis spätestens 22.06.2018 eine Vorschlagsliste für die Schöffen aufzustellen. Nach Unterrichtung des Landgerichts Tübingen vom 05.03.2018 hat die Gemeinde Hirrlingen 1+1=2 Schöffen vorzuschlagen.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Wesentlicher Gesichtspunkt bei der Aufstellung der Vorschlagsliste ist, dass der Gemeinderat durch eine individuelle Vorauswahl die Gewähr für die Heranziehung erfahrener und urteilsfähiger Personen als Schöffen bietet.

Nach einer Veröffentlichung im Gemeindemitteilungsblatt haben sich insgesamt 9 Mitbürgerinnen und Mitbürger gemeldet, die Interesse daran haben, als Schöffe tätig zu sein. Die Vorprüfung hat ergeben, dass sämtliche Personen wählbar sind. Der Gemeinderat hat die Vorschlagsliste für Schöffen beschlossen. Die BewerberInnen wurden offen und en bloc zur Aufnahme in die Vorschlagsliste gewählt.

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste ist nach § 36 Abs. 3 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz eine Woche lang öffentlich auszulegen, wobei eine öffentliche Bekanntmachung unter Hinweis auf die gesetzliche Einspruchsmöglichkeit vorzuziehen hat. Die Auslegung wird in der Zeit vom 04. bis 08.06.2018 erfolgen. Es erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste.

Die Vorschlagsliste ist anschließend bis spätestens 03.08.2018 an das Amtsgericht Rottenburg zu übersenden.

Das Landratsamt Tübingen hat die Gemeinden mit Schreiben vom 21.03.2018 gebeten, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Aufnahme in die vom Jugendhilfeausschuss zu beschließende Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen zu benennen.

Für die Gemeinde Hirrlingen wurde bis 11.05.2018 um 2 Personenvorschläge (1 Frau und 1 Mann) gebeten.

Entsprechend dem Rücklauf auf die o.a. Veröffentlichung im Gemeindemitteilungsblatt wurden dem Landratsamt Tübingen alle 2 BewerberInnen für die Wahl der Jugendschöffen benannt.

TOP 6 - Bausachen

a) Anbau an bestehendes Wohngebäude

Flst. 5589, Hinter dem Lehen

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Bibis. Das bestehende Wohnhaus soll durch einen Anbau im Obergeschoss erweitert werden. Außerdem soll eine bereits zu einem früheren Zeitpunkt geplante Überdachung zwischen Wohnhaus und Garage mit veränderten Maßen realisiert werden.

Das Obergeschoss soll nach Süden um einen Anbau mit Flachdach erweitert werden. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich Gebäudehöhe bei Flachdachausführung und Traufhöhe sowie die weiteren Festsetzungen werden eingehalten.

Die geplante Überdachung zwischen Wohnhaus und Garage war bereits Bestandteil des ursprünglichen Bauantrages im Jahr 2010. Gegenüber den damaligen Planungen soll die Überdachung weiter im Norden ansetzen und teilweise auch einen Sichtschutz erhalten. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 18 m² außerhalb des Baufensters.

Sowohl für den Anbau als auch die Überdachung ist bisher abweichend von den Festsetzungen des Bebauungsplanes eine Kiesdeckung geplant.

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben wird erteilt, wobei für die Dacheindeckung eine Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplanes, d.h. eine Begrünung, gefordert wird.

b) Antrag auf Ausnahme/Abweichung/Befreiung: Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche Flst. 5527, Am Bibis

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Bibis. Die Terrasse soll größer als ursprünglich geplant ausgeführt werden. Für die dadurch entstehende Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Die Frage der Grenzbebauung für das im Südosten des Grundstückes geplante Gartenhaus ist von der Baurechtsbehörde zu prüfen.

Die Zustimmung zu der geplanten Überschreitung des Baufensters mit der Terrasse wird erteilt.

c) Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren: Erstellung Wohnhaus mit Carport und Geräteraum Flst. 5517, Am Bibis

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Bibis. Auf dem Bauplatz soll ein Einfamilienhaus mit Doppelcarport und Geräteraum errichtet werden.

Der Bauantrag wurde im Kenntnisgabeverfahren eingereicht. Dies bedeutet, dass das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes vollständig entsprechen muss. Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

TOP 7 - Anfragen und Verschiedenes

Bürgermeister Wild hat Bezug nehmend auf die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für das Baugebiet Bibis bekannt gegeben, dass sich das beschlossene Konzept in der Umsetzung befindet. Die Geschwindigkeitsmesstafeln werden voraussichtlich bis Anfang Juni montiert und in Betrieb genommen. Die zusätzlichen Markierungen mit der Zahl 30 auf den Fahrbahnen werden nicht durch eine Firma erfolgen, sondern in Eigenleistung des Bauhofs in den nächsten Wochen.

In diesem Zusammenhang hat Bürgermeister Wild berichtet, dass das Landratsamt Tübingen im Januar zwei Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt hat. Dabei wurde jeweils eine Messdauer von 2 Stunden zu den Hauptverkehrszeiten angesetzt. Es waren jedoch keine sanktionierbaren Geschwindigkeitsüberschreitungen festzustellen. Die Höchstgeschwindigkeit betrug ca. 36 bis 37 km/h. Das Landratsamt Tübingen hat im Rahmen der Kontrollen eine extrem niedrige Verkehrsdichte festgestellt. Weitere Messungen werden durchgeführt.

Bürgermeister Wild hat auf den Tag der offenen Tür der Modulanlage am Freitag, 18.05.2018, ab 16 bis 18 Uhr hingewiesen und die Öffentlichkeit zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde auf den Zustand der Halfpipe hingewiesen. Es wurde eine Prüfung durch den Bauhof zugesagt.

Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass auf dem Spielplatz Bibis zu wenige Spielgeräte vorhanden sind und der Spielplatz Geinbach nicht attraktiv ist. Es wurde vereinbart, zwei Maßnahmen für die örtlichen Spielplätze für das Haushaltsjahr 2019 einzuplanen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Beratung statt.

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 01.06.2018**, bleibt das Rathaus **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung!

Vorlagetermine für Bauanträge und Bauvoranfragen

Um eine ordnungsgemäße Prüfung von Bauanträgen und Abstimmung mit der Baurechtsbehörde vor der Behandlung im Gemeinderat zu gewährleisten, werden Fristen für die Einreichung von Bauanträgen und Bauvoranfragen eingeführt. Für die Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen im Gemeinderat müssen die Unterlagen spätestens bis zu den nachfolgenden Terminen vorliegen, um diese im Gemeinderat behandeln zu können.

Wir weisen darauf hin, dass eine Behandlung der Bauanträge auch bei Einhaltung der Einreichungstermine erst dann erfolgen wird, wenn zuvor die Vollständigkeit der Unterlagen von der Baurechtsbehörde bescheinigt wurde.

geplante Sitzung des Gemeinderates am:	späteste Vorlage von Bauanträgen am:
Dienstag, 12.06.2018	Freitag, 18.05.2018
Dienstag, 10.07.2018	Montag, 18.06.2018

Geschwindigkeitsmessungen in der Silberstraße

Das Landratsamt Tübingen hat Anfang und Ende Januar mobile Geschwindigkeitsmessungen in der Silberstraße durchgeführt.

Datum	08.01.2018	29.01.2018
Zeitraum	16.40-18.30 Uhr	06.40-08.25 Uhr
Grenzwerteinstellung	39 km/h	39 km/h
Höchstgeschwindigkeit	37 km/h	36 km/h
Fahrtrichtung		
Hinter dem Lehen	15 Fahrzeuge	12 Fahrzeuge
Fahrtrichtung Talstraße	21 Fahrzeuge	9 Fahrzeuge
Gemessene Fahrzeuge insg.	36 Fahrzeuge	21 Fahrzeuge

An beiden Tagen gab es keine einzige Verwarnung oder ein Bußgeldverfahren, da keine Messung über dem Auslösewert war.

Nach Einschätzung des Landratsamtes herrschte an beiden Tagen eine sehr geringe Verkehrsdichte.

Bücherei Hirrlingen



Tel. 261157
(nur während der Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit:

Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
---------	-------------------

Bitte beachten!

Während der Pfingstferien bleibt unsere Bücherei von **Dienstag, 22. Mai bis einschl. Sonntag, 3. Juni 2018 geschlossen.**



Kinder-Spiel-Wochen



Liebes Team,
am kommenden Wochenende fahren wir zur Vorbereitung der KiSpiWo nach Schachen. Abfahrt ist am Freitag, um 14 Uhr am Jugendbüro. Bitte vergesst die Bastelmaterialien, Schreibzeug und ausgemachten Lebensmittel nicht. Alle, die nicht teilnehmen können, sollten eine vollständige Wunsch-E-mail bis Donnerstag ans Orga-Team schicken. Vielen Dank!
Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Team-Wochenende.

Das Orga-Team

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Landratsamt Tübingen



Girls' Day 2018 beim Landratsamt Tübingen

Ende April fand wieder bundesweit der „Girls' Day“ statt, der neben der Nachwuchsgewinnung für Unternehmen und Einrichtungen das Ziel hat, speziell Mädchen für Berufsbilder zu begeistern, die gemeinhin eher als „männlich“ gelten.

Auch das Landratsamt Tübingen hat sich wieder an der Aktion beteiligt. So konnten insgesamt 17 interessierte Schülerinnen aus verschiedenen Schulen im Landkreis Tübingen Einblicke in die Tätigkeitsfelder der Bereiche Forst, Vermessung und Flurneuordnung, IT und Zentrale Dienste, Verkehr und Straßen sowie im Abfallwirtschaftsbetrieb erhalten.

Bei der Abteilung Forst waren fünf Mädchen zwischen elf und dreizehn Jahren beim Forstrevier Bodelshausen zu Besuch. Am Vormittag erlebten die Mädchen, wie ein Baum gefällt wird. Hierfür erfuhren sie alles rund um die Schutzausrüstung von Forstwirten und wie das nötige Fällwerkzeug aussieht. Am Nachmittag wurden Wuchshüllen abgebaut, die genutzt wurden, um junge Eichen vor Verbiss zu schützen. Zum krönenden Abschluss wurde gemeinschaftlich ein Wildbienenhotel gebaut, was allen viel Spaß machte.

Bei der Abteilung Vermessung und Flurneuordnung konnten vier Mädchen erleben, dass Vermessungstechnikerinnen und -Ingenieurinnen nicht nur Gelände und Bauwerke mit moderner Messtechnik vermessen, sondern unter anderem auch

gedruckte oder digitale Karten realisieren, das Liegenschaftskataster führen und Bodenordnung durchführen können. Die Schülerinnen durften das Gebäude des Landratsamts in der Bismarckstraße mit dem Tachymeter selbst messen und in einen Riss einzeichnen. Am Nachmittag wurden die Messungen dann ausgewertet und die Gebäude mit dem Programmsystem der Vermessung konstruiert.

Bei der Abteilung IT und Zentrale Dienste erhielten insgesamt vier Mädchen einen Einblick in die IT-Infrastruktur des Landratsamts. Sie erfuhren, wie die Kommunikation der IT-Abteilung mit dem Landes- und Kommunalnetz funktioniert und durften die Serverräume besichtigen. Besonders spannend wurde es beim Thema Verschlüsselung und Datenschutz am Beispiel von WhatsApp. Obwohl für alle der Umgang mit einem Smartphone und dem Internet alltäglich ist, waren die Mädchen erstaunt, welchen Weg ihre Nachrichten und Bilder vom Sender zum Empfänger gehen und was genau mit den Daten alles passiert. Die möglichen Alternativen sowie die weiteren Informationen zum Umgang mit persönlichen Daten im Internet wurden mit viel Interesse verfolgt. Zum Schluss durften die Mädchen einen Computer auseinanderbauen und anschließend einen „echten“ IT-Arbeitsplatz mit Strom, Computer, Bildschirm und allem was dazugehört aufbauen.

Zwei Mädchen, die sich für die Abteilung Abfallwirtschaftsbetrieb angemeldet hatten, lernten den Wertstoffhof mit all seinen verschiedenen Abladestationen in Dußlingen kennen. Zu den Stationen für Wertstoffe gehören z.B. Holz, Glas, Erde, Bauschutt. Die für den Landkreis tätige Entsorgungsfirma zeigte, wie Müllfahrzeuge eingesetzt werden und wie erfasst wird, welche Mülleimer an diesem Tag schon geleert wurden und welche noch nicht. Weiter ging es zur Umladestation für den Restmüll. Anschließend wurde der erlebnisreiche Abfallerlebnispfad ausprobiert, wo anhand verschiedener Stationen viel Wissenswertes zum Thema Abfall und Müllvermeidung gelernt wurde. Zuletzt wurde noch der Barfußpfad gestürmt.

In der Straßenmeisterei Rottenburg erhielten zwei technikbegeisterte Mädchen eine Einweisung in die vorhandenen Geräte und Fahrzeuge. Die Kollegen waren beeindruckt über die rasche Auffassungsgabe der Mädchen, die ohne Vorkenntnisse die Maschinen rasch sicher bewegen konnten – selbst an die Respekt einflößende funkgesteuerte Mähraupe haben sie sich herangetraut.

Die Landkreisverwaltung, die mit dem GirlsDay einmal mehr die Vielseitigkeit ihrer Aufgabenfelder und Ausbildungsberufe zeigen möchte, freut sich über das große Interesse der Mädchen an verschiedenen Berufsbildern. Ein Dank gilt deshalb auch den beteiligten Abteilungen für ihr Engagement. Die Aktion ist darüber hinaus eine wichtige Ergänzung zum jährlich stattfindenden Berufsinformationstag des Landkreises Tübingen. Infos zum gesamten Ausbildungsangebot gibt es auf www.kreis-tuebingen.de unter der Rubrik „Stellenangebote“ – „Ausbildungsseite“.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Lied des Monats Mai

GL 887: Mit dir, Maria, singen wir

Freitag, 25. Mai

18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
(Gedenken für die Verstorbenen der Familien Fröhlich, Moser und Dietrich mit Angehörigen)

Samstag, 26. Mai

14.00 Uhr (H) Trauung Benjamin und Natalie Fischer
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 27. Mai - Dreifaltigkeitssonntag

LI: Dtn 4,32-34.39-40; LII: Röm 8,14-17
Ev: Mt 28,16-20
9.00 Uhr (D) ev. Gottesdienst
9.00 Uhr (S, He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (F) Eucharistiefeier
(Gedenken für Wilma Riegger mit Angehörigen)
10.15 Uhr (H, D) Eucharistiefeier
14.30 Uhr (H) Mütter- und Elternsegensfeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Maiandacht auf dem Bergspielplatz
19.00 Uhr (D) feierliche Maiandacht
19.00 Uhr (He) Maiandacht

Montag, 28. Mai

19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 29. Mai

19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 30. Mai

7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 31. Mai - Fronleichnam

LI: Ex 24,3-8; LII: Hebr 9,11-15
Ev: Mk 14,12-16.22-26
8.30 Uhr (F, S) Eucharistiefeier und Prozession (S) anschließend Gemeindefest
9.30 Uhr (D) Eucharistiefeier und Prozession anschließend Kirchenchorfest im GZ
9.45 Uhr (H) Eucharistiefeier und Prozession anschließend Frührschoppen
9.45 Uhr (He) Eucharistiefeier und Prozession
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 1. Juni - Herz Jesu

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
ab 16.00 Uhr (H) Krankenkommunion
18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
(Gedenken für Wilma Hurm)

Samstag, 2. Juni

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 3. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

LI: Dtn 5,12-15; LII: 2 Kor 4,6-11
Ev: Mk 2,23-3,6
9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
(Gedenken für Maria und Benedikt Beuter und Peter Ott)
9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (F, S, He) Eucharistiefeier
13.30 Uhr (F) Taufe von Levi Narr
15.00 Uhr (H) Taufe von Nora Beuter
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)

Seelsorge
Eichenberg

Wort für die Woche

Für mich ist das Gebet ein Schwung des Herzens, ein einfacher Blick zum Himmel empor, ein Schrei der Dankbarkeit und der Liebe, aus der Mitte der Prüfung wie aus der Mitte der Freude, kurz, es ist etwas Großes, Übernatürliches, das mir die Seele ausweitet und mich mit Jesus vereint.

Thérèse von Lisieux

Weitere Mitteilungen

Mütter-/Eltern-Segensfeier

in der St.-Martinus-Kirche in Hirrlingen
am Sonntag, 27. Mai 2018, um 14.30 Uhr

Ein positives Signal für den Wert und die Würde des menschlichen Lebens setzen und einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Familie bringen. Das ist Anliegen und Motivation des Initiatorenteams (Frauen/Mütter und Familien der Schönstattbewegung) auch in diesem Jahr eine Segensfeier für Frauen und Familien anzubieten, die ein Kind erwarten. Pfarrer Remigius Orjiukwu spendet den Müttern und Eltern den Einzelsegen.

Kontakt:

Schönstattbewegung Frauen/Mütter und Familien
Gerlinde Diener, Tel. 07478/8174
72108 Rottenburg-Hemmendorf, Johannerstr. 14

Hirrlinger Senioren

Am 7.6.2018 fahren wir wie angekündigt nach Schaffhausen zum Rheinfall. Wir haben in Schaffhausen zwei Stunden Zeit, den größten Wasserfall Europas zu erleben. Auf eigene Faust kann Kaffee trinken, wer mag, oder einfach die Natur genießen. Danach fahren wir zum Abendessen nach Bergfelden im Schwarzwald.

Abfahrt 12.00 Uhr Hirrlingen Bushaltestelle
Ankunft Schaffhausen ca. 14.00 Uhr, Aufenthalt 2 Std
17.00/17.30 Uhr Abendessen in Bergfelden ("Grüne Aue")
19.00 Uhr Heimfahrt, Buskosten: 15 Euro

Ich bitte um baldige und hoffentlich zahlreiche Anmeldung bei mir, Tel. 07478/8225. Teilnehmer aus anderen Gemeinden sind willkommen - natürlich auch Nichtsenioren!

Godehard König, Diakon

Familienwallfahrt der Erstkommunionkinder mit ihren Familien

Zum Abschluss der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung pilgerten die Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit mit ihren Familien und unserer Gemeindeferentin Martina Dietrich von Dettingen nach Bodelshausen. Nachdem wir schon in unserer letzten Gruppenstunde einiges über den heiligen Jakob und das Pilgern erfahren haben, machten wir uns nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Dettinger St.-Dionysius-Kirche nun selber mit Jakobsmuschel, Pilgerstab und Pilgerausweis auf den Weg. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir durch den Dettinger Wald nach Bodelshausen. An zwei Stationen rasteten wir, beteten und sangen und bekamen unseren Pilgerstempel. Am Spielplatz in Bodelshausen angekommen wartete schon ein Grillfeuer auf uns. Mit Würsten und Steaks stillten wir unseren Hunger und spielten anschließend ausgiebig auf dem schönen Spielplatz.

Die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Eichenberg



Jugendband Eichenberg

Musik ist die Sprache, die alle verstehen!
Keep calm and listen to music!



Wir, die Jugendband Eichenberg, das sind Adrijana, Carla, Judith, Julius, Johanna, Raphael, Rosalie und Vanessa, sind eine junge Musikband rund um unsere Seelsorgeeinheit Eichenberg. Gefunden haben wir uns im Frühjahr 2017 durch unsere Leiterin Mea Kauß, die uns alle zu einem gemeinsamen ersten Treffen eingeladen hat. Ziel sollte sein, eine junge Kirchenband zu gründen, die immer wieder an besonderen Gottesdiensten und Hochfesten in unseren fünf Kirchengemeinden spielen soll. So hatten wir in den folgenden Monaten in einigen Bandproben schon ein festes Repertoire aufgestellt, um im Oktober 2017 auf unserem ersten gemeinsamen Auftritt beim Jugendgottesdienst in Dettingen zu spielen. Bald folgten die nächsten großen Auftritte bei den Firmungen in Hirrlingen und Dettingen im Dezember. Nach einer kurzen Winterpause überlegten wir uns dann im Februar, was dieses Jahr an Auftritten geplant ist. Da bis zum Sommer keine Kirchauftritte anstanden, war schnell klar: Wir wollen unser erstes eigenes Konzert geben. Dort wollen wir nicht nur kirchliche und geistliche Lieder spielen, sondern auch eine Mischung aus Rock, Pop und Soul Musik.

9.6.2018 zu Gast in Schwalldorf

Vom Liederkranz Schwalldorf bekamen wir dann noch die Anfrage, an einem gemeinsamen Musikabend am 9.6.2018 um 20.00 Uhr in der Grundschule Schwalldorf-Frommenhausen mitzumachen. Dafür mussten wir nicht lange überlegen.

16.6.2018 Konzerttermin in Frommenhausen

Dieses findet am 16.6.2018 um 19.00 Uhr in der Pilgerherberge in Frommenhausen statt.

Am gemeinsamen Musizieren bei den Proben und Auftritten haben wir immer großen Spaß. Schon jetzt freuen wir uns auf die kommenden Konzerte.

Für die Jugendband Eichenberg

Judith Scherf

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478/913054
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472/951840
Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478/1235
Gemeindeferentin Martina Dietrich: 07478/2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478/8225
Diakon Klaus-Jürgen Kauß: privat 07472/41850
Büro in Hirrlingen: 07478/2621011
für seelsorgerliche Notfälle: Handy 0160/99857293

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478/1235, Fax 07478/913053
E-Mail: Kath.Kirche.Hirrlingen@t-online.de
Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de/>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen einschließlich CVJM

Bodelshausen – Hemmendorf – Hirrlingen
Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Gemeindehaus: Lindenstraße 17, 72411 Bodelshausen
Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seine Ehre voll.

Jesaja 6, 3

Samstag, 26. Mai

15.30 Uhr Trauung
von Markus Nill und Kathrin Nill geb. Lohmiller und
Taufe von Emma Nill, Kaiserstraße 51/1, Reutlingen

Sonntag, 27. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und mit der Verabschiedung unseres langjährigen Hausmeisterehepaars Schuster und der Einsetzung unseres neuen Hausmeisters Normann Blutbacher (Ebert)
getauft werden Yann Hilpert, Bachgasse 1, Bodelshausen
Lukas Joschua Steinbrenner, Neuwiesen 8, Hemmendorf
Das Opfer ist für unsere eigene Kirchengemeinde bestimmt
17.00 Uhr Württ. Christusbund – Gemeinschaftsstunde
Die einzelnen Gemeindegruppen treffen sich in den Pfingstferien nach interner Absprache.

Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



Regalaufbau

Die Teilnehmer am Regalaufbau treffen sich am Samstag, 26.05.2018, um 16:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Markus Hofelich, Kommandant

DRK Ortsverein Hirrlingen und Umgebung



Ausbildungsabend

Am kommenden **Dienstag, 29.05.2018**, findet um **20:00 Uhr** unser nächster Ausbildungsabend im Schloss statt.

Die Bereitschaftsleitung

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

CDU - Gemeindeverband Starzach/Hirrlingen



CDU Ortsverband Starzach-Hirrlingen trifft sich am **Freitag, 25. Mai 2018, 19.30 Uhr**, Gasthaus Löwen, Hirrlingen.
Gastredner: Bürgermeister Christoph Wild aus Hirrlingen.
Gäste willkommen!

Die Vorstandschaft

Hirrlinger Senioren



Fahrt an den Rheinfall

Am **7.5. 2018** fahren wir, wie angekündigt, nach Schaffhausen zum Rheinfall. Wir haben in Schaffhausen zwei Stunden Zeit, den größten Wasserfall Europas zu erleben. Auf eigene Faust kann man Kaffee trinken (wer mag) oder einfach die Natur genießen. Danach fahren wir zum Abendessen nach Bergfelden im Schwarzwald.

Abfahrt: 12:00 Uhr Hirrlingen, Bushaltestelle

Ankunft: Schaffhausen ca. 14:00 Uhr

Aufenthalt: 2,0 Stunden

17:00/17:30 Uhr Abendessen in Bergfelden, "Grüne Aue"

19:00 Uhr Heimfahrt

Buskosten: 15,00 €

Ich bitte um baldige und hoffentlich zahlreiche Anmeldung bei mir (Tel. 07478 8225).

Teilnehmer aus anderen Gemeinden sind willkommen.
Natürlich auch Nichtsenioren!

Godehard König, Diakon

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.



Rückblick: Frühwanderung

Kurz vor 4.30 Uhr hörte der Dauerregen auf und vier wagemutige Naturfreunde machten sich in Richtung Kapf auf. Aufgrund der nassen Wiesen verlegten wir die Strecke auf überwiegend geteerte Wege und kürzten sie auch ab. Beim Friedhof wurden wir fürs frühe Aufstehen mit dem klangvoll flötenden Gesang des Pirols belohnt. Dieser mit einem grell gelben Federkleid und schwarzen Flügeldecken sehr auffällige Zugvogel ist bei uns relativ selten anzutreffen. Die in Deutschland unter besonderem Schutz stehenden Vögel ernähren sich sowohl von pflanzlicher als auch tierischer Kost. Nach einer etwa 2,5-stündigen Wanderung und mindestens 20 gehörten Vogelstimmen wurden wir in unserem Schuppen mit einem tollen Frühstückbuffet erwartet. Mit einigen Senioren, Gästen und Jugendlichen verbrachten wir einen geselligen Vormittag. Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön an unser Küchenteam.

Terminvorschau:

10.6.2018

Wanderung im Killertal

27.7.2018

Open-Air-Kino im Schuppen (Planetary)

Weitere Infos zeitnah im Gemeindeboten.

Musikverein Hirrlingen e.V.



Rückblick: Pfingstwanderung

Am Pfingstmontag trafen sich morgens zahlreiche Wanderfreunde, um zur traditionellen Pfingstwanderung aufzubrechen. Die Strecke führte durch die Hirrlinger Fluren und

den Wald, wo später auch eine kurze Rast eingelegt wurde. Im Musikerschuppen konnten sich die Wanderer später mit Speis und Trank stärken.

Vielen Dank an das Querflötenregister, welches uns mit leckerem Essen und Getränken bestens bewirte hat.



Musikprobe

Die nächste Musikprobe findet wieder am **29.5.2018** um **20.00 Uhr** im Bürgerhaus statt.

Vorschau: Fronleichnam

Am Fronleichnamstag (**Donnerstag, 31.5.2018**), werden wir frühmorgens um 6.00 Uhr zur Tagwacht aufspielen. Bei der Eucharistiefeier mit anschließender Fronleichnamsprozession zu den Blumentepichen wird sich dann der Musikverein ebenfalls musikalisch beteiligen.

Eure Vorstandschaft

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Montag, 28.5.2018

ASS um 20.00 Uhr im Heisle



Sonstiges



Schwerer Unfall beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring

Die skate-aid Viper mit den Fahrern Bernd Albrecht und Skate-Board-Legende Titus Dittmann wird kurz nach Mitternacht von einem GT3 Porsche am Heck getroffen und prallt mit 180 km/h in die Leitplanken

Für das Team des grünen Biestes, lief es sehr gut beim diesjährigen 24-Stunden-Rennen am Nürburgring. Ein traumhafter Start, bei dem die grüne Viper bereits in den ersten 30 Minuten 21 Plätze nach vorne fuhr. Konstant gute Rundenzeiten und ohne technischer Probleme hielten die Dodge Viper zehn

Stunden lang auf Platz 2 bis 3 in der AT-Klasse (Alternative Treibstoffe) und stabil in der vorderen Hälfte des gesamten Feldes. In der Nacht kommt es dann zu einem folgenschweren Zwischenfall. Titus Dittmann ist in der letzten Runde vor seinem Boxenstopp, als sich von hinten ein GT3 Porsche nähert und dem Münsteraner Rennfahrer in einer schnellen Kurvenkombination ins Heck fährt. Die Dodge Viper wird vorne rechts in die Leitplanke gedrückt, dreht sich blitzschnell, knallt erneut mit voller Wucht mit dem Heck in die Leitplanke und kommt quer auf der Fahrbahn zum Stehen. Glück im Unglück: Es kommt zu keiner weiteren Kollision mit einem der nachfolgenden Fahrzeuge. Titus kann den Motor wieder starten und das angeschlagene grüne Biest bei langsamer Fahrt in die Box bewegen. Dort trifft die Mechaniker beim Anblick der Viper beinahe der Schlag. Das Heck der Legende ist durch den Einschlag um gut einen Meter kürzer. Das Dach zu einem Dreieck nach oben gepresst. Auch der gestauchte Tank und die demolierten und verformten Felgen zeugen von der enormen Wucht des Aufschlags. Titus kann dem Fahrzeug glücklicherweise ohne schlimmere Blessuren entsteigen. Er erleidet lediglich eine Rippenprellung. „Der Fahrer des GT3 war viel zu verbissen; hat die Situation falsch eingeschätzt und mich einfach abgeschossen“, so Titus zu Bernd Albrecht. Für Bernd Albrecht ist das Ausscheiden bitter. Nachdem die skate-aid Viper im Vorjahr wegen einer zu lauten Auspuffanlage disqualifiziert wurde, kommt sie auch 2018 nicht durchs Ziel. „Für mich ist es nur eine kleine Genugtuung, dass das Team des GT3 Porsches später mit schwarzer Flagge aus dem Rennen geholt und disqualifiziert wurde.“ Jedoch gibt es auch enorme Lichtblicke beim diesjährigen Rennen. Die große Sympathie, die dem Team von ihren vielen Fans entgegengebracht wird. Denn schließlich rollt die Viper für die gute Sache. Die Hilfsorganisation „skate-aid“ von Titus, welche mit der pädagogischen Kraft des Skateboardens Kinder hier und in Krisengebieten stark macht. Das Spenden erreichte einen Rekordstand.

Der 13. Mai geht für die das grüne skate-aid Biest mit der Startnummer 13 als echter „Pechtag“ in die Geschichte ein. Sie hat einen Totalschaden erlitten. Ob das Team rund um Bernd Albrecht im Jahr 2019 nochmal antritt? Zum jetzigen Zeitpunkt ist das völlig offen. Aber grün gilt ja bekanntlich als Farbe der Hoffnung.



Bild: Elfi Jung

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Regionalgruppe Neckar-Alb

Mit Orientierung und Mobilität wieder am Leben teilhaben
Einladung zum offenen Treffen

Sie sehen so schlecht, dass Sie sich nicht mehr auf die Straße trauen, den Kontakt zu Nachbarn, Freunden und auch zu Ihrer Familie fast vollständig verloren haben? Dagegen gibt es im wahrsten Sinne des Wortes ein „Rezept“.

Ein Orientierungs- und Mobilitätstrainer hat die Aufgabe, Sie wieder fit und mutig für Ihre Umwelt und die Gestaltung Ihres Alltags zu bekommen. Auch mit Blindenführhund. Ich - als selbst Betroffene - weiß, dass die Welt noch vieles für mich bereit hält - ich nutze selbst den Blindenlangstock und berichte gerne von meinem Training, welches von der Krankenkasse kostenmäßig übernommen werden kann. Zu unserem nächsten offenen Treffen in Horb am Neckar lade ich Sie ein zu diesem informativen Nachmittag.

Treffpunkt: Freitag, 1. Juni 2018, ab 15.00 Uhr
Gasthaus "Goldener Adler", Neckarstr. 25, 72160 Horb/Neckar
Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch bei fröhlichem Beisammensein besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung Ihrer Fragen in offener Runde.

Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden

Kontaktdaten:

Jennifer Eilber, Tel. 0152 34172679
E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de oder
direkt im Hauptbüro: Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler
Tel. 07427 466 0375, E-Mail: buero@abs-hilfe.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Heilpflanze des Jahres 2018

Andorn

Andorn ist die Heilpflanze des Jahres! Zurecht! Denn der „kleine Bruder der Pfefferminze“ ist sehr vielfältig einsetzbar!

Seit der Antike wird Andorn als Heilpflanze genutzt und galt bis weit ins Mittelalter zu den bekanntesten Arzneikräutern. Jetzt ist er Heilpflanze des Jahres 2018 und erfährt wieder mehr Aufmerksamkeit. Denn der „kleine Bruder der Pfefferminze“ enthält mit seinen Flavonoiden, antibakteriell wirkenden Ölen, Bitterstoffen und Gerbstoffen viele Substanz-Gruppen, die das Kraut zu einem wahren Multitalent machen.

Das natürliche Herkunftsgebiet des gewöhnlichen Andorns ist das westliche Mittelmeergebiet rund um die iberische Halbinsel und Teile Nordafrikas. Heute kommt die Pflanze, aufgrund reger Seefahreraktivitäten im Spätmittelalter, auch wild in Süd- und Mittelamerika vor. Da der Andorn im Mittelalter eine beliebte und häufig verwendete Heilpflanze war, lässt sie sich teilweise sogar im südlichen Skandinavien sowie auf den britischen Inseln antreffen. Der Andorn ist verhältnismäßig anspruchslos bei der Wahl seiner Standorte und gedeiht auch bei uns in dem einen oder anderen Kräutergarten. Hier muss man sogar aufpassen, dass er sich nicht zu viel Platz erobert.

Der gewöhnliche Andorn (*Marrubium vulgare*) gehört zur großen Pflanzenfamilie der Lippenblüter. Das berühmte Heilkraut ist damit verwandt mit anderen wichtigen Kräuterpflanzen wie dem Salbei, dem Lavendel oder der Pfefferminze. In der engeren Verwandtschaft zählt die Pflanze zur Gattung der Andorne (*Marrubium*), die sich aus 49 Arten zusammensetzt.

Tinktur aus Andorn - ein echter „Allrounder“!

Sie hilft vorbeugend, aber auch bei Husten und Infekten, hilft bei Verdauungsstörungen, wirkt entgiftend und ausleitend, regeneriert und stärkt die Schleimhäute und hilft sogar gegen Mückenstiche. Deshalb passt ein Fläschchen davon auch immer in die Reiseapotheke, findet unsere Expertin Sabine Bäumer, Apothekerin aus Karlsruhe.

Zutaten:

1 l Weißwein
60 g Andorn

10 g Eichenrinde
10 g Schachtelhalm
10 g Tormentillwurzel
200 ml Ethanol (70 %)

Zubereitung:

Weißwein zum Kochen bringen, 50 g Andorn zufügen. Beim Kochen auf ca. die Hälfte reduzieren. Wenn noch 50 Prozent der Flüssigkeit übrig ist, nochmals 10 g Andorn, Eichenrinde, Schachtelhalm Tormentillwurzel zufügen. Alles 10 Minuten aufkochen lassen. Absieben und mit dem Alkohol (Ethanol) in ein Schraubglas geben.

21 Tage stehen lassen, dabei 1- bis 2-mal wöchentlich umdrehen und schütteln.

Dosierung: Vorbeugend oder auch im akuten Fall, z. B. bei Husten, 2 - 3 x 1 Esslöffel nehmen. Äußerlich bei Stichen oder Entzündungen. Kompresse auf Wunde legen.

(Vorsicht: durch den Alkohol kann es kurz brennen!)

Für Pflanzenfreunde hier noch ein paar Tipps zu Aussaat und Pflege des Andorns

Der Anbau von Andorn ist nicht sonderlich schwer, da die Pflanze nur geringe Ansprüche an den Standort stellt. Optimal für das Kraut sind sonnige Standorte mit kargen, nährstoffarmen und leicht kalkhaltigen Standorten. Gut geeignet sind Gärten mit lehmhaltigen oder tonigen Böden. Soll der weiße Andorn auf sandreichem Boden wachsen, so sollte dieser zunächst mit etwas Tonmehl durchmischt werden.

Aussaat: Die beste Zeit für die Aussaat im Freiland sind die Monate Mai bis Juni.

Möglich ist auch eine Vorkultur auf der Fensterbank zwischen März und April. Die Samen des Andorns sind Lichtkeimer und sollten nur leicht in die Erde gedrückt werden. Da das Kraut recht buschig wächst und flach wurzelt, sollte ein Pflanzabstand von etwa 30 bis 40 cm eingehalten werden. Die Erde, in der die Samen keimen sollen, muss immer leicht feucht sein. Die Keimung selbst kann durchaus etwas Zeit in Anspruch nehmen und bis zu drei Wochen dauern. Es ist auch möglich, dass mehrere Samen nicht keimen – dies ist bei der Aussaat entsprechend zu berücksichtigen.

Expertin im Studio: Sabine Bäumer, Apothekerin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Frühling

Wie melodisch Dein Name – leicht und beschwingt,
die Vögel sie zwitschern – es wie ein Liebeslied klingt.

Neugierig sprießen zwischen Schneeglöckchen

Kleine, grüne Keime aus der Erde,

recken ihre zarten Köpfchen und hoffen, dass es Frühling werde.

Primeln gesellen sich hinzu in ihrer ganzen Farbenpracht,
ein Frühlingsduft liegt in der Luft und des Menschen Herz es lacht.

Die Forsythien strahlen gelb mit der Sonne um die Wette
und aus kleinen Gänseblümchen flechten Kinder eine Kette.

Palmkätzchen sonnen ihre Pelzchen,

Hummeln holen sich den ersten Honig aus den Blüten
und auf zarten, grünen Wiesen sieht man Schäfer
ihre Osterlämmer hüten.

Auf den Bänken sitzen Menschen – blinzeln in die Sonne,
der Frühling lässt sie freier atmen – für die Seele eine Wonne.

Jetzt kommt sie wieder die Lebenslust,

Frühlingserwachen zu erleben – das baut ab so manchen Frust.

Die Gemüter werden heiter, man kann wieder lachen,
man hat Lust auf Zärtlichkeiten und auf ganz verrückte Sachen -
die Gefühle für einander werden wieder innig.

Frühling – man fühlt sich einfach wieder gut,
man schöpft jetzt wieder neuen Mut.

Lasst ihn vertreiben Kummer und Sorgen

und freut Euch über jeden Tag – egal was er auch bringen mag.

Es ist Frühling.

Ingeborg Biermann